

Evg.Pfarramt Kaltental
- Thomaskirche -

Stuttgart-Kaltental
Schwarzwaldstraße 7

den 19.Juli 1951.

Herrn Bürgermeister Hirn
Stuttgart

Hochverehrter Herr Bürgermeister!

Sie waren so liebenswürdig, unserer Thomaskirche bei der Einweihung im letzten November als Gabe der Stadt eine namhafte Beihilfe zur Beschaffung einer Turmuhr zuzusagen und zur Durchführung zu bringen.

Die Gemeinde freut sich, diese Turmuhr anlässlich der Investitur unseres neuen Pfarrers W. Bachteler aus Adelmansfelden/Jagst am 29. Juli 1951 in der Gemeindefeier um 17.30 Uhr in unserer Kirche einweihen zu können.

Als Ausdruck seiner dankbaren Verbundenheit gibt sich der Kirchengemeinderat die Ehre, hierzu Sie, hochverehrter Herr Bürgermeister, herzlich einzuladen.

i. A.

Liebau

(Liebau)

Vikar und Pfarrverweser.

Quelle: Stadtarchiv Stuttgart – in einem Konvolut mit der Signatur 9100-1158

GZ.:

I. Antrag an die Verwaltungsabteilung des Gemeinderats

Betr.: Uhren- und Glockenanlage im früheren
Rathaus Kaltental

Anl.: 2

Die Uhrenanlage auf dem früheren Rathaus in Kaltental wurde im Frühjahr d.J. ausgebaut, da diese nach dem Prüfungsbericht der Technischen Werke vom 1. 2. 1951 gänzlich veraltet und nicht mehr instandsetzungsfähig war. Die Uhrenanlage wurde der mit dem Ausbau beauftragten Firma Eisenhart, Stuttgart, Hasenbergstr. 38, ohne gegenseitige Wertverrechnung überlassen. Anstelle dieser öffentlichen Uhrenanlage für den Stadtteil Kaltental wurde von der Evang. Kirchengemeinde in den Turm der wiederaufgebauten Thomaskirche mit Unterstützung der Stadt durch Gewährung eines Beitrags eine neue Uhrenanlage eingebaut. Für das Schlagwerk dieser Uhrenanlage fehlt noch eine Glocke. Die Kirchengemeinde ist augenblicklich nicht in der Lage, die Mittel für eine weitere Glocke aufzubringen.

Auf dem früheren Rathaus befanden sich neben der Uhrenanlage noch zwei Glocken. Die kleinere Glocke wurde von der Firma Eisenhart in der irrtümlichen Annahme, daß diese zum Schlagwerk der Uhr gehöre, mitgenommen. Diese wird nach Rückgabe durch die Firma Eisenhart im Bauhof des Hochbauamts aufbewahrt. Die größere Glocke befindet sich noch im Rathhaustürmchen. Diese trägt die Jahreszahl 1877; nach Angabe der Firma Kurtz, hier, hatte die Glocke damals ein Gewicht von \approx 140 kg. Der heutige Wert beträgt nach Berechnung der Firma Kurtz $\frac{2}{3}$ von 1 058.- DM = 705.- DM.

Diese Glocke hat nach dem Ausbau der Uhrenanlage im Rathaus keine Zweckbestimmung mehr. Der Bevölkerung von Kaltental würde ein großer Dienst erwiesen, wenn die Zeit von der Turmuhr der Thomaskirche durch Glockenschlag angezeigt würde. Es ist daher naheliegend, die Glocke diesem Zweck wieder zuzuführen und sie der Kirchengemeinde zur Vervollständigung der Uhrenanlage zu überlassen.

Ich beantrage deshalb,

der Evang. Thomaskirchengemeinde Kaltental zur Vervollständigung der Uhrenanlage im Turm der Thomaskirche die größere Glocke aus dem früheren Rathaus in Kaltental als Geschenk zu überlassen.

In Vertretung



Bürgermeister

II. An Referat A

705

28. Juli 1951

anf. "S.

An das
Pfarramt der Evang.
Thomaskirchengemeinde

Stuttgart-Kaltental
Feldbergstr. 32

Sehr geehrter Herr Pfarrer!

Am 22. Oktober 1950 hatte ich die grosse Freude, der Evang. Kirchengemeinde Kaltental zum Wiederaufbau ihrer Thomaskirche die Glückwünsche der Stadtverwaltung übermitteln zu dürfen.

Ich hatte ihr bei dieser Gemeindefeier, an die ich noch recht gerne zurückdenke, einen städtischen Beitrag zur Beschaffung einer Turmuhr für die aus Brand und Not wiedererstandene Thomaskirche in Aussicht gestellt. Diese Turmuhr soll nun morgen eingeweiht werden. Ich freue mich darüber um so mehr, als die alte Rathausuhr inzwischen dem Zahn der Zeit vollends zum Opfer gefallen ist. Es war mit ihr schon so, wie ich bei Ihrer Gemeindefeier sagte:

Einen Tag sie geht,
einen Tag sie steht,
einen Tag sie schlägt,
einen Tag sie steckt,
und wenn sie schlägt und geht,
ist was verdreht.

Der alten "Spatzengautsch" - wie sie im Kaltentaler Volksmund hiess -, die ihren unermüdlichen Dienst lange genug versehen hatte, konnte zuletzt auch der beste Uhrendoktor nicht mehr helfen. So ist sie denn heruntergeholt worden und sieht - man möchte dabei melancholisch werden - ihrer Verschrottung entgegen.

Nun befanden sich im Rathhaustürmchen neben der Uhrenanlage noch zwei Glocken, eine kleinere und eine grössere. Diese grössere Glocke, die die Jahreszahl 1877 trägt, möchte ich ~~Ihnen~~, sehr geehrter Herr Pfarrer, an Ihrem morgigen Ehrentag anlässlich Ihrer Investitur und der Turmuhrweihe namens der Stadtverwaltung Stuttgart der Evang. Thomaskirchengemeinde zum Geschenk machen, damit sie die Uhrenanlage im Turm Ihrer schönen Thomaskirche vervollständige. Möge sie Ihnen und der ganzen Bevölkerung von Kaltental in friedlicher Zeit noch recht lange dienen.

Ich wäre Ihrer liebenswürdigen Einladung zu Ihrer Gemeindefeier sehr gerne gefolgt, bin aber zu meinem grossen Bedauern morgen bereits anderweitig dienstlich verpflichtet. Darf ich daher zum morgigen Sonntag Ihnen und der ganzen Thomaskirchengemeinde meine Glück- und Segenswünsche auf diesem Wege übermitteln und Sie bitten, meine lieben Kaltentaler von mir herzlich zu grüssen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener



Bürgermeister

Auszug aus der Niederschrift
über die Verhandlung der Verwaltungsabteilung
des Gemeinderats
vom 31. Juli 1951

Anwesend die zur Beschlussfassung
erforderliche Zahl von Mitgliedern

Nichtöffentlich

§ 948

Bürgermeister	
Ref. Allg. Verw. - Fin. Ref.	
Eing.:	4. AUG. 1951
Mit/Ohne VA an	
7. Kurzeisig 09, 80, 64 über T	
2. J. 1951	
2. J. 1951	
bef. - 7. Aug. 1951	

Ueberlassung einer Glocke an die Evang. Thomas-Kirchengemeinde
Kaltental

Berichterstatter: Der Vorsitzende, Bürgermeister H i r n

Die Uhrenanlage auf dem früheren Rathaus in Kaltental wurde im Frühjahr 1951 ausgebaut, da diese nach dem Prüfungsbericht der Technischen Werke vom 1. 2. 1951 gänzlich veraltet und nicht mehr instandsetzungsfähig war. Die Uhrenanlage wurde der mit dem Ausbau beauftragten Firma Eisenhart, Stuttgart, Hasenbergstr. 38, ohne gegenseitige Wertverrechnung überlassen. Anstelle dieser öffentlichen Uhrenanlage für den Stadtbezirk Kaltental wurde von der Evang. Kirchengemeinde in den Turm der wiederaufgebauten Thomaskirche mit Unterstützung der Stadt durch Gewährung eines Beitrags eine neue Uhrenanlage eingebaut. Für das Schlagwerk dieser Uhrenanlage fehlt noch eine Glocke. Die Kirchengemeinde ist augenblicklich nicht in der Lage, die Mittel für eine weitere Glocke aufzubringen.

Auf dem früheren Rathaus befanden sich neben der Uhrenanlage noch zwei Glocken. Die kleinere Glocke wurde von der Firma Eisenhart in der irrtümlichen Annahme, dass diese zum Schlagwerk der Uhr gehöre, mitgenommen. Diese wird nach Rückgabe durch die Firma Eisenhart im Bauhof des Hochbauamts aufbewahrt. Die grössere Glocke befindet sich noch im Rathhaustürmchen. Diese trägt die Jahreszahl 1877; nach Angabe der Firma Kurtz, hier, hatte die Glocke damals ein Gewicht von \approx 140 kg. Der heutige Wert beträgt nach Berechnung der Firma Kurtz $\frac{2}{3}$ von 1 058,- D.M. = 705,- D.M.

Diese Glocke hat nach dem Ausbau der Uhrenanlage im Rathaus keine Zweckbestimmung mehr. Der Bevölkerung von Kaltental würde ein grosser Dienst erwiesen, wenn die Zeit von der Turmuhr der Thomaskirche durch Glockenschlag angezeigt würde. Es ist daher naheliegend, die Glocke diesem Zweck wieder zuzuführen und sie der Kirchengemeinde zur Vervollständigung der Uhrenanlage zu überlassen.

Bürgermeister Hirn beantragt,

der Evang. Thomas-Kirchengemeinde Kaltental zur Vervollständigung der Uhrenanlage im Turm der Thomaskirche

An Referat A m. VA. zur Weiterbeh. mit je 1 Auszug für Hauptamt,
Hochbauamt üb. Referat T und TWS

die grössere Glocke aus dem früheren Rathaus in Kaltental als Geschenk zu überlassen.

Die Abteilung beschliesst wie beantragt.

Auszug an

Zur Beurkundung
Ratschreiber

knjz

I. Referat A m. VA. zur Weiterbeh.
mit je 1 Auszug für Hauptamt,
Hochbauamt üb. Referat T und TWS

II. nachrichtlich:

1. Herrn Oberbürgermeister
2. Referat K zugl. für Kulturamt
3. Stadtpflege (2)
4. Rechnungsprüfungsamt
5. Nachrichtenamt
6. Hauptaktei